

Der Kreistag
Fraktionsgeschäftsstelle

Linke-Antrag-Nr.: **LKE_AG/0027/2017**

Mitarbeiterin / Mitarbeiter
Thomas Maurer

Gelnhausen, 07.11.2017

Beratungsfolge	Termin	Beratungsart
Kreistag des Main-Kinzig-Kreises	01.12.2017	Entscheidung

Antrag

Verkehrsinformationssystem und Freies WLAN an Haltestellen und Bahnhöfen

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit der Kreisverkehrsgesellschaft ein Konzept für ein Verkehrsinformationssystem an Bushaltestellen bereit zu stellen. Dazu soll dann auch ein Konzept für kostenlosen WLAN-Zugang an größeren Wartestellen und Bahnhöfen im Main Kinzig Kreis entwickelt und zeitnah eingeführt werden. Ziel soll sein, langfristig alle Wartestellen und Bahnhöfe mit freiem W-LAN auszustatten.

Begründung:

EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker betonte in seiner Rede zur Lage der Europäischen Union, wie wichtig es für die Wirtschaft und die Menschen in Europa sei, sich zu vernetzen. Darum schlug er vor, „bis 2020 die wichtigsten öffentlichen Orte jedes europäischen Dorfes und jeder europäischen Stadt mit kostenlosem WLAN-Internetzugang auszustatten“.

Durch das 2. Gesetz zur Änderung des Telemediengesetzes wurden viele Rechtsunsicherheiten beim Teilen von WLAN-Zugängen gelöst. Selbst im chronisch finanzschwachen Berlin haben die Verkehrsbetriebe (BVG) U-Bahnhöfe mit freiem WLAN ausgestattet. Dafür hat die BVG ein eigenes Glasfasernetz aufgebaut. Bis zu 64.000 Fahrgäste können sich gleichzeitig ohne vorherige Anmeldung oder der Angabe von persönlichen Daten ins Netz einloggen.

Der Main Kinzig Kreis hat mit seinem Bürgernetz ebenfalls die Voraussetzungen geschaffen, dass dies technisch möglich wäre.

Mit einem freiem W-LAN kann zwar nicht die Wartezeit für Fahrgäste verkürzt werden, aber sie wird sicher angenehmer und sicherer gestaltet.

Fahrgastinformationen können so zeitnah bereitgestellt werden. Hierzu könnte man z.B. die Bushaltestellen mit einem QR-Code versehen, der den Kunden direkt zu aktuellen Abfahrtstafel verlinkt. Bei der DB funktioniert der DB Navigator für die Zuglage bereits, eine ähnliche App sollte für die Busverbindungen im ländlichen Raum zur Verfügung gestellt werden. Nach unseren Informationen verfügen

zum Antrag **LKE_AG/0027/2017** vom 07.11.2017

Betr.: Verkehrsinformationssystem und Freies WLAN an Haltestellen und Bahnhöfen

inzwischen die Busse schon über eine entsprechende GPS Ausstattung, allerdings fehlt dazu die passende Anwendung.